

Biber-Wettbewerb

Mit der «Aktion Biber & Co. Reusstal» informiert Pro Natura entlang des Reusstals über den Biber und weitere Gewässerlebewesen.



Der Biber ist ein vielseitiges Thema für den Unterricht. Der vorliegende Wettbewerb soll einen Anstoss bieten, dass sich Schulklassen und Jugendgruppen mit diesem spannenden Tier und seinem Lebensraum auseinandersetzen. Es darf gezeichnet, gebastelt und gefilmt werden!

Rahmenbedingungen für die Wettbewerbs-Eingaben

- Die Bewertung erfolgt pro Klasse resp. Jugendgruppe. Bewertet werden Schulklassen (1.–9. Klasse) und Jugendgruppen aus folgenden Gemeinden:
 - Aargau Gesamtes Reuss- und Bünzthal, d.h.:
 - Bezirk Muri
 - Bezirk Bremgarten
 - Bezirk Baden
 - Zug Ganzer Kanton.
 - Zürich Einzugsgebiet der Reppisch und der Reuss:
 - Bezirk Affoltern a. A.
 - Bezirk Dietikon
- Es wird keine Korrespondenz geführt, bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.
- Einsendung (Altersangabe, Absender):
 - Bevorzugt werden digitale Beiträge an aktion-biber-reusstal@pronatura.ch (Totaldauer von Videos / Musikbeiträgen max. 20 Minuten)
 - Post-Versand: Beiträge dürfen max. in einem Paket mit den Ausmassen 400 x 300 x 220 mm (entspricht einer RAKO-Box) zugestellt werden. Zustellung an: Aktion Biber & Co. c/o Pro Natura Aargau, Pfrundweg 14, 5000 Aarau.

- Eingabeschluss (Datum des Poststempels/Mails) ist der 15.11.2018.
- Kriterien bei der Gewinnerauswahl sind insbesondere:
 - Umsetzung des Themas
 - Originalität
 - Einsatz der SchülerInnen / Jugendgruppenteilnehmenden
 - Lerneffekt für Betrachter und SchülerInnen / Jugendgruppenteilnehmenden
 - Qualität
- Es werden Altersklassen gebildet:
 - Kindergarten, 1.–2. Klasse
 - 3.–6. Klasse
 - 7.–9. Klasse
- Weiterverwendung des eingesandten Bildmaterials: Eingesandte Bilder und Videos dürfen von Pro Natura für Jahresbericht, Webseite und Facebook verwendet werden. Sofern keine schriftliche Zusage der Eltern vorliegt, werden Gesichter von Kindern nicht publiziert.

Die Preise

Eine Fachperson wird mit Ihrer Klasse/Jugendgruppe zum Thema Biber eine **Spuren-exkursion** oder eine spielerische **Naturanimation** durchführen. Diese wird an einem zuvor abgesprochenen Gewässer mit Biberspuren möglichst in der Region der Schule stattfinden.

- Dauer 2 bis 2,5 Stunden. Anschauungs- und Infomaterial wird von der Fachperson mitgebracht. Die Gewinner-Anlässe finden bevorzugt von Januar bis Mitte April 2019 statt.
- Reisekosten gehen zu Lasten der Schule/ Jugendgruppe / Pfadi

Idealerweise behandeln die Klassen / Gruppen das Thema und erstellen in diesem Rahmen auch die Beiträge für den Wettbewerb.



© Fotos: Florin Rutschmann, Marianne Rutishauser (Pro Natura Aargau)

Praxis-Tipps für Ihren Unterricht

Anbieter von Biber-Exkursionen

Wünschen Sie eine Exkursion oder eine spielerische Animation mit einer Fachperson? Diese sind kostenpflichtig (ca. CHF 150.–) und können von uns vermittelt werden.

Senden Sie Ihre Anfrage an: Tel. 062 / 823 00 20, aktion-biber-reusstal@pronatura.ch

In der Region sind ausserdem folgende Partner aktiv:

ANIMATURA

Animatura: Naturpädagogische Animationen für Primarstufen 1.–6. Klasse, www.pronatura.ch/de/lehrpersonen-biber

STIFTUNG
REUSSTAL

Stiftung Reusstal, Rottenschwil (Schwerpunkt Oberes Reusstal)
www.stiftung-reusstal.ch

Unterrichtshilfen

Pro Natura: www.pronatura-zh.ch/veroeffentlichungen (neu überarbeitete Version wird ab Winter 2018/19 erhältlich sein; Verbreitungskarte nicht mehr aktuell)

Naturmuseum Solothurn: Baumeister Biber, Unterlagen für Kindergarten und Schule
naturmuseum-so.ch/app/uploads/2017/05/Heft_SA_Biber.pdf

Naturama: www.naturama.ch/uploads/files/website/Biber_Lernwerkstatt-Biberbox_Schulraum.pdf

Weiterführende Informationen

Karten Wiederbesiedlung Biber: www.cscf.ch/cscf/de/home/biberfachstelle/biberbilder-und-verbreitungskart/verbreitungskarten.html

Biberlexikon: www.pronatura.ch/de/biber-lexikon

Alte Landeskarten Auenlandschaften: map.geo.admin.ch (> Dargestellte Karten > Zeitreisekartenwerk)

Film: www.srf.ch/sendungen/netz-natur/biber-haben-freunde (geeignet ab Sek 1)

Bilderbuch: Das Bilderbuch «Am Biberteich» von Eva Sixt (erschienen 2018) zeigt anschaulich das Leben im und am Biberteich (geeignet ab 5 Jahren)



Bezug zu Lehrplänen

Das Thema Biber kann sehr vielfältig umgesetzt werden. Anbei einige Vorschläge zur Integration in einen vielfältigen Unterricht.

Fachkenntnisse Realien / Mensch und Umwelt (insbes. Biologie/Naturkunde)

- Eine Tier- /Pflanzenart in ihrem natürlichen Lebensraum kennenlernen (1./2. Klasse)
- Hauptmerkmale der Wirbeltiere / Vermehrung einer Wirbeltierklasse kennen
- Lebensweise einiger Säugetiere (ab 1. Klasse) - z.B. Lebenszyklus, Revierbildung, Brutpflege, Merkmale von Säugetieren
- Eine Anzahl vorwiegend einheimischer Tier- /Pflanzenarten kennen (3/4. Klasse) - die verschiedenen Auenbewohner kennenlernen;
- Umgang mit Feldstecher (1/2. Klasse) - die verschiedenen Auenbewohner beobachten
- Lebensraum Wald- Artenzusammensetzung, Einfluss des Bibers auf Ufergehölz / Abstufungen Waldrand
- Können Merkmale von Pflanzen und Tieren beschreiben, die diesen erlauben, in einem bestimmten Lebensraum zu leben - der Biber ist mit Fell, Schwimmhäuten etc. ans Leben im Wasser angepasst
- Nahrungspyramide/-ketten und ökologisches Gleichgewicht einer Aue - Biber als Vegetarier in der Nahrungskette und wichtiger Lebensraumgestalter von Bächen und Auen
- Die Beeinflussung des ausgewählten Lebensraums durch den Menschen erkennen / Störfaktoren und ihre Auswirkungen auf ein Ökosystem erkennen (ab 3./4. Klasse) - z.B. Bachkorrekturen und -eindolungen (Vergleich mit natürlichen Bachläufen, Auen und deren Vegetation) oder generell der Lebensraumzerschneidung (Landschaftswandel anhand von Vergleichen - Karten, Luftbilder - feststellen) von natürlichen Ökosystemen. Biber ersetzen fehlende Dynamik in kanalisierten Flüssen und Bächen
- Funktionsweise eines Ökosystems und die darin bestehenden Gesetzmässigkeiten verstehen (ab 3./4. Klasse) - Untersuchung des Ökosystems Aue, Bestandsaufnahme der Pflanzen und Tiere; Artenkenntnisse erweitern; Spuren suchen; ökologische Nische; Biber als Ökosystemingenieur
- Eigenes Verhalten im Umgang mit der Natur überdenken und verantwortungsbewusstes Handeln entwickeln (ab 3./4. Klasse)

Interdisziplinärer Unterricht

Schnittstellen zu folgenden Fächern bieten sich an: Deutsch, Gestalten, Musik, Projekte und Recherchen, Medienerziehung

Sozialkompetenzen, u.a.

- Mit Informationsquellen umgehen lernen
- Reflektieren des Umgangs mit der Natur
- Sprach- und Szenenspiele
- Partner-, Gruppen- und Klassengespräche